Dr. Jens Fischer

120577 (Hauptseminar, SS 2016)

Von Flüchtlingen und anderen Völkerwandernden — Gesellschaftlicher Spagat zwischen Humanität und Naivität

Wochenrhythmus:

Montag, 14 bis 16 Uhr, Raum 2.108 (Emil-Figge-Str. 50) —

11., 18., 25. April, 2., 9., 23., 30. Mai 2016

Blockphase:

Montag/Dienstag, 25./26. Juli 2016, 9 bis 16:30 Uhr, Raum 2.108 (Emil-Figge-Str. 50)

In der Seminarveranstaltung wird die Thematik von Flucht und Migration unter politischen, ökonomischen, rechtlichen und kulturellen Aspekten bearbeitet. Es werden sowohl national-deutsche als auch supranational-europäische und international-sicherheitspolitische Facetten der Problematik dargestellt. Ein besonderes Augenmerk gilt der Fragestellung, inwieweit die Migrationsbewegungen interessengeleitet sind und bis zu welchem Grad die Migrationsbewegungen als Hebel genutzt werden (können bzw. sollen), um das sozialpolitische System in nationalem Rahmen in Deutschland und in EU-Dimension neu zu justieren.

Von Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit in der Seminargruppe sowie eigenständiger Erarbeitung von Quellenmaterial erwartet.

Themenfelder:

Definitionsebenen des Flüchtlingsbegriffs
Rechtliche Rahmenbedingungen auf internationaler Ebene
Rechtliche Rahmenbedingungen auf national-deutscher Ebene
Migration und politische Interessen
Migration und ökonomische Interessen
Fallanalysen: Grenzfall Europäische Union | Nordafrika
Fallanalysen: Grenzfall Europäische Union | Eurasien
Fallanalysen: Grenzfall Zentralafrika
Fallanalysen: Grenzfall USA | Mexiko
Perspektiven: Migration als Währungseinheit im globalisierten Monopoly

Einführende Literatur:

Goldstein, L.: Displaced, 2007
Grant, G.: Das Asyl-Drama, 2016
Hentges, G./Staszczak, J.: Geduldet — nicht erwünscht, 2010
Naprushkina, M.: Neue Heimat, 2015
Prantl, H.: Im Namen der Menschlichkeit, 2015
Richter, M.: Fluchtpunkt Europa, 2015
Walther, M.: Und es sind Menschen auf der Flucht, 2005